

Pädagogische Konzeption zum GTA im SJ 2017-18

Finanzierung:

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Sozialraumanalyse:

Das Gymnasium Engelsdorf liegt im Osten der Stadt Leipzig. Der Unterricht erfolgt in drei Zügen. An unserer Einrichtung sind derzeit 623 Schüler und 55 Lehrer tätig.

Wir sind sowohl mit dem Bus als auch mit der Bahn gut zu erreichen. Unsere Schüler kommen vorrangig aus Engelsdorf und der näheren Umgebung. Wir können stolz auf eine Zufriedenheit in der Lehrer-Schüler-Eltern-Beziehung blicken. Die Kooperationen mit dem Geysershaus und mit Eduventis-Bildung erleben e.V. sind erprobt und haben sich bewährt. Außerhalb des GTA bestehen lebendige Kooperationsverträge mit anliegenden Grundschulen und Sportvereinen.

Ziele für den Antragszeitraum:

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht nach wie vor die Verbesserung der Lernvoraussetzungen für unsere Schüler sowie die adäquate Steigerung der Schul- und Unterrichtsqualität am Gymnasium Engelsdorf.

Wir wollen für die Schüler der neuen 5. und 6. Klassen mit Ganztagsangeboten den Übergang von der Grundschule zum Gymnasium erleichtern und damit die Lust am Lernen und die Identifikation der Schüler mit ihrer Schule steigern. Die Schüler sollen die Möglichkeit haben, Leistungsdefizite abzubauen und ihren Wissensdurst zu stillen. Weiterentwicklung motorischer Fertigkeiten, Ausbildung von Lern- und Sozialkompetenzen, Schließung von Wissenslücken und Spaß bei der Freizeitgestaltung bilden den Schwerpunkt für unsere Arbeit. Die Schüler sollen unabhängig vom Geldbeutel der Eltern lernen, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten, den Alltag möglichst erfolgreich zu bewältigen, sich selbst auszuprobieren, sich zu spezialisieren und dabei mit Körper und Geist im Einklang zu Persönlichkeiten heranreifen. Die Schule ist hierbei nicht nur als Ort des Lernens zu sehen sondern dient auch als Ort, um kulturelle, sportliche und soziale Gemeinschaft zu erfahren.

Die Fortführung des Schulclubs und der Schulbibliothek ist angestrebt.

Bezug zum Schulprogramm:

Die Ganztagsangebote sind fest im Schulprogramm verankert. Sie unterstützen die Erreichung der dort formulierten Ziele und Visionen:

1. das Erreichen eines hohen Maßes an Selbständigkeit, Planungskompetenz und Eigeninitiative beim Schüler, verbunden mit dem Abbau von Leistungsdefiziten und der Schaffung von Leistungsanreizen,
2. die Erleichterung des Überganges von der Grundschule zum Gymnasium und die vollständige Integration der Fünft- und Sechstklässler,
3. die Entfaltung von Interessen und Neigungen sowie die Festigung bereits erworbener Kompetenzen unabhängig vom Geldbeutel der Eltern sowie sozialer und logistischer Zwänge,
4. die Bereicherung des Schullebens zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls durch die Mitwirkung jedes Einzelnen und die Identifikation mit der Schule und
5. die intensive Zusammenarbeit von Schülern, Eltern, Lehrern und Externen.

Begründung der Schwerpunktsetzung:

In unserem Schulprogramm lautet es:

- Wir vermitteln nicht nur Wissen, sondern Bildung; nicht nur Ansichten, sondern auch Werte.
- Unterricht mit Lust und Liebe zu gestalten und zu erleben, schafft beste Voraussetzungen für bewusstes lebenslanges Lernen.
- Über den Unterricht hinaus ist unsere Schule ein Ort lebendiger Kultur.
- Unsere Schule sehen wir als integrativen Bestandteil der Gesellschaft. Im Zusammenwirken mit der Familie bereiten wir den Schüler auf das Leben vor.

Mit unseren GTA unterstützen wir u.a. die Kreativität, den Bewegungsdrang und das Sozialverhalten und wollen so den o.g. Zielen im Schulprogramm gerecht werden.

Organisationsform/Mindestanforderungen der Kultusministerkonferenz:

Es wird für die Durchführung von Ganztagsangeboten am Gymnasium Engelsdorf eine offene Organisationsform favorisiert, da sie die schulartspezifischen Erfordernisse zum gegenwärtigen Stand an unserem Gymnasium optimal unterstützt.

Rhythmisierung:

Wir haben uns für die offene Form des GTA entschieden. Das bedeutet, dass wesentliche Organisationsformen im Schulalltag erhalten bleiben und die Rhythmisierung in Anlehnung an die Wünsche der Schüler-, Lehrer- und Elternschaft erfolgt. Die GTA sollen unmittelbar nach dem regulären Unterricht, d. h. nach dem 3.Block (13.40 Uhr) bzw. nach dem 4. Block (15.20 Uhr), an allen Wochentagen stattfinden.

Planung der einzelnen Maßnahmen

Die Angebote richten sich sowohl auf eine leistungsdifferenzierte, unterrichtsergänzende Arbeit als auch eine freizeitpädagogische Gestaltung des Schulalltags.

Folgende Angebote sind u. a. geplant (in Abhängigkeit der zugewiesenen finanziellen Mittel und den Nachfragen/dem Bedarf der Schüler):

1	Yoga
2	Modellieren mit Ton
3	Basketball
4	Wir erstellen Computerspiele
5	Badminton
6	Roboter – die fleißigen Helfer
7	Digitale Fotografie
8	Handarbeiten wie zu Omas Zeiten
9	Filmclub
10	Fußball Mädchen
11	Fußball Jungen
12	Volleyball
13	Show Dance
14	Theaterspektakel
15	Nicht mit mir - Selbstverteidigung
16	Künstlerisches Gestalten
17	Schulclub